

## **BEwusst WILD**

### **Workshop zur Gestaltung natur- und wildtierfreundlicher Erlebnisse**

**Feldberg / Freiburg – Am 26. und 27. April fand der Workshop „BEwusst WILD“ zur Gestaltung natur- und wildtierfreundlicher Erlebnisse des Vereins Wildwege e. V. statt. 32 kommerzielle und private Tourenanbieter nahmen daran teil. Dieses Angebot zur Sensibilisierung zu bewusst wildem Verhalten in der Natur ist eine Kooperation mit dem Naturpark Südschwarzwald und dem Kreisforstamt Breisgau-Hochschwarzwald.**

„BEwusst WILD“ ist eine Initiative zum bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum und unterstützt die Entwicklung natur- und wildtierfreundlicher Angebote im touristischen Bereich. Übergeordnetes Ziel ist, das Interesse für und die Begeisterung an der Natur, insbesondere für Wildtiere, zu wecken. Durch eine bewusste Betrachtungsweise der Wildtiere können zudem Störungen durch den Menschen ganz leicht vermieden werden.

Bei dem Workshop am Freitag, 26. April, im WaldHaus Freiburg stellte der Verein Wildwege e. V. vor 32 kommerziellen und privaten Tourenanbietern (Schneesuh - und Skitouren, Sportausrüster etc.) die Initiative, ihre Ziele und Umsetzungsmaßnahmen vor. Neben der Präsentation besonderer im Schwarzwald vorkommender Wildtiere lieferten die Expertinnen von Wildwege e. V. praktische und hilfreiche Tipps zu einer wildtierfreundlichen Tourenplanung. Hauptziel der Initiative ist, jeden einzelnen, der sich in die Natur begibt, für ein „bewusst wildes“ Verhalten zu sensibilisieren. Tourenanbieter mit Wissen um Wildtiere und ihre besonderen Bedürfnisse können dieses Wissen dann an ihre Kunden weitergeben. Darüber hinaus wurde das Genehmigungsverfahren für kommerzielle Tourenanbieter von Marion Pflüger vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vorgestellt.

Am Samstag, 27. April, wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt: Bei einer Exkursion ins Wilhelmer Tal mit Florian Zimmermann von Wildwege e. V. wurden den Teilnehmern am Beispiel von Gams, Reh, Auerhuhn und Rothirsch die Bedürfnisse von Wildtieren im Sommer und Winter dargestellt. Daneben erhielt die Gruppe auf sehr unterhaltsame und an-

schauliche Weise interessante Informationen zur Kulturgeschichte des Schwarzwaldes und lernten, Spuren im Gelände von Hirsch & Co zu lesen und richtig zu deuten. Stefan Bächle, ebenfalls von Wildwege e. V., informierte über den Charaktervogel des Schwarzwaldes, das Auerhuhn. Da das Auerhuhn im Schwarzwald vom Aussterben bedroht ist, gibt es den „Aktionsplan Auerhuhn“. Ziel des Aktionsplans ist der Erhalt einer überlebensfähigen, ausreichend vernetzten Auerhuhnpopulation im Schwarzwald. Die Begeisterung, die die Exkursionsleiter und Mitglieder von Wildwege e. V. für das Thema Wildtiere im Schwarzwald trotz recht ungemütlichen Wetters vermittelten, war ansteckend!

„Wir freuen uns über den Anklang, den die Initiative „BEwusst WILD“ bei den Anbietern von sporttouristischen Aktivitäten gefunden hat. So können künftig noch mehr qualitativ hochwertige nachhaltige Angebote im Bereich des sanften Tourismus entwickelt werden. Für solche Angebote steht auch der Naturpark Südschwarzwald. Deshalb unterstützten wir die Initiative von Wildwege e. V. sehr gerne auch finanziell“, so Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald.

Der Verein Wildwege e. V. präsentiert sein Wissen und seine Angebote auch auf den 21 Naturpark-Märkten, die in diesem Jahr im gesamten Naturparkgebiet stattfinden. Mehr Infos dazu unter [www.naturpark-maerkte.de](http://www.naturpark-maerkte.de)

Weitere Informationen und Kontakt zur Initiative „BEwusst WILD“ finden Sie unter: [www.wildwege.de](http://www.wildwege.de)

*Pressekontakt*

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,  
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*